

Werk

Titel: Verzeichnis der Vorlesungen // Georg-August-Universität Göttingen

Jahr: 1833

Kollektion: bucherhaltung; göttingeruniversitätsgeschichte-gedrucktewerke

Signatur: 8 HLP IV, 34/2

Werk Id: PPN654655340_1833_WS

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654655340_1833_WS|LOG_0006

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Öffentliche gelehrte Anstalten.

Die Versammlungen der Königl. Societät der Wissenschaften werden, in dem öffentlichen Winter-Auditorio, Sonnabends um 3 Uhr gehalten.

Die Universitäts-Bibliothek wird alle Tage geöffnet; Montags, Dinstags, Donnerst. und Freyt. von 1 bis 2 Uhr; Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr. Zur Ansicht auf der Bibliothek selbst erhält man jedes Werk, das man nach den Gesetzen verlangt; über Bücher, die man aus derselben geliehen zu bekommen wünscht, gibt man einen Schein, der von einem hiesigen Professor unterschrieben ist.

Die Sternwarte, der botanische und der ökonomische Garten, das Museum, die Gemäldesammlung, die Sammlung von Maschinen und Modellen, der physicalische Apparat, und das chemische Laboratorium, können gleichfalls von Liebhabern, welche sich gehörigen Ortes melden, besucht werden.

Vorlesungen.

Theologische Wissenschaften.

Ueber Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften hält Hr Prof. Gieseler Mont. und Dinst. um 11 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Exegetische Vorlesungen über das Alte Testament: Hr Hofr. Lychsen wird, wenn es seine Gesundheit erlaubt, die Sprichwörter Salomons und die übrigen mit Salomons Namen bezeichneten Schriften um 11 Uhr erklären; Hr Prof. Ewald, den Jesajas um 10 Uhr; Hr Licent. Holzhausen, das Buch Hiob, und die Prophezen Joel und Habakuk, um 10 Uhr, verbunden mit Uebungen der Zuhörer im Uebersetzen und in den grammatischen Erläuterungen; Hr Dr Wüstenfeld, die Propheten Amos und Micha Mont. und Donnerst. um 2 Uhr unentgeltlich.

Eine historisch-critische Einleitung in die canonischen Bücher des Neuen Testaments gibt Hr Prof. Reiche 5 St. wöch. um zwey Uhr.

Exegetische Vorlesungen über das Neue Testament: Hr Consist. R. Pott erklärt die Leidensgeschichte des Heilandes Mont. und Donnerst. um 11 Uhr,

öffentlich, die drey ersten Evangelien um 9 Uhr; Hr. Consist. R. Lücke, die Geschichte der Apostel, und die Briefe des Ap. Paulus an Timotheus, an Titus, und an Philemon 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr. Prof. Reiche, die kleinern Paulinischen Briefe 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr. Licent. Matthäi, die vier Evangelien, nach seiner 'Synopsis' 6 St. wöch. um 9 Uhr, und Mont., Dinst., Mittw. um 1 Uhr; Hr. Licent. Rettberg, Paulus Briefe an die Römer, und an die Corinthier 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr. Licent. Köllner, die drey ersten Evangelien, nach dem 'Entwurf einer synopt. Zusammenstellung von Heinr. Planck. Göttingen, 1809' 6 St. wöch. um 9 Uhr. Zu exegetischen Repetitorien erbiethet sich Hr. Rep. Klenner.

Die biblische Theologie trägt Hr. Prof. Ewald um 2 Uhr vor;

Die Lehre Jesu, Hr. Licent. Matthäi Donnerst. und Freyt. um 1 Uhr;

Ein System der Paulinischen Theologie, Hr. Licent. Holzhausen, um 1 Uhr unentgeltlich;

Die christliche Dogmengeschichte, Hr. Prof. Gieseler 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Die Dogmatik, Hr. Consist. R. Lücke 6 St. wöch. um 11 Uhr;

Die Geschichte und den Inhalt der symbolischen Lehrbegriffe der Catholiken, der Reformirten, und der Socinianer, Hr. Licent. Köllner 5 St. wöch. um 11 Uhr; die Geschichte und den Inhalt des symbolischen Lehrbegriffe der Lutheraner, Mont. und Donnerst. um 3 Uhr, unentgeltlich.

Zu Examinatorien, Repetitorien, Disputationen über Dogmatik ist Hr. Licent. Rettberg privatissime erbötig;

Zu einem Repetitorium der Dogmatik, Hr. Rep. Klenner, so wie auch Hr. Rep. Pieper; letzterer 5 St. wöch. um 9 Uhr, nach Schleiermachers Lehrbuche.

Vorlesungen über Kirchengeschichte: Hr. Prof. Gieseler trägt den zweyten Theil seiner Vorlesung 6 St. wöch. um 8 Uhr vor, und öffentlich, Sonnab. um 11 Uhr die Kirchengeschichte der neuesten Zeit. Hr. Licent. Holzhausen handelt die allgemeine Kirchengeschichte vom ersten Jahrh. bis auf unsere Zeiten, nach der fünften, von ihm besorgten Auflage des Stäudlinischen Lehrbuches, um 8 Uhr ab; Hr. Licent. Rettberg, den ersten, die ersten sechs Jahrhunderte begreifenden Theil 6 St. wöch. um 8 Uhr, und unentgeltlich Mont., Mittw. und Freyt. um fünf Uhr den dritten Theil, vom Anfange der Reformation bis auf unsere Zeit.

Die practische Theologie (Homiletik, Catechetik, Liturgik, Seelsorge) lehrt Hr Universit. Prediger Licent. Müller 5 St. wöch um 2 Uhr.

Die Pastoral-Theologie, nebst einem Abrisse des allgem. protestantischen Kirchenrechtes, trägt der Hr Prof. Honor. Gen. Superint. Dr Trefurt, nach seinem 'Leitfaden zc. Göttingen 1825' 5 St. wöch. um 5 Uhr vor.

Die Homiletik wird Hr Consist. R. Pott um 2 Uhr abhandeln, und außerdem Sonnab. um 11 Uhr die Aufsicht über die verschiedenen Uebungen der Mitglieder des homiletischen Seminars fortsetzen. — Die Uebungen der homiletischen Gesellschaft werden unter der Aufsicht des Hn Universität. Pred. Licent. Müller ihren Fortgang haben.

Eine theoretisch-practische Vorlesung über die religiöse Catechetik hält der Hr Prof. Honor. Gen. Superint. Dr Trefurt, nach seinem 'Leitfaden zc. Göttingen 1825' 4 St. wöch. um 1 Uhr;

Practische Uebungen im catechetischen Seminar stellt derselbe Mittw. u. Sonnab. um 1 Uhr öffentl. an.

Zu Repetitorien und Examinatorien über die verschiedenen Zweige der theologischen Wissensch. erbiethet sich Hr Licent. Köllner, Hr Pastor Fraas.

Die Uebungen der theologischen Gesellschaft unter der Aufsicht des Hn Cons. R. Lücke werden Donnerst. um 6 Uhr Abends fortgesetzt werden.

Die exegetische Gesellschaft unter der Aufsicht des Hn Prof. Swab wird Freyt. Ab. um 6 Uhr ihre Uebungen fortsetzen.

Die theologischen Gesellschaften des Hn Licent. Mettberg, des Hn Licent. Köllner, des Hn Pastor Fraas werden gleichfalls ihren Fortgang haben, die erste, Mittw. von 8 bis 10 Uhr, Uebungen im Disputieren, die zweyte, theils Erklärung der Bücher Cicero's de nat. deor. theils Disputier-Uebungen, die dritte, nach ihrer bisherigen Einrichtung.

In dem Repetenten-Collegium wird Hr Rep. Klener zwey Stunden wöch. die Propheten Hoseas, Joel, Amos, Hr Rep. Pieper Mont. u. Donnerst. um 10 Uhr den ersten Theil des Ev. Matthäi erklären.

Rechtswissenschaft.

Die Encyclopädie des gesammten heutigen Rechtes trägt Hr Geh. Just. R. Hugo um 9 Uhr vor; Hr Hofr. Bauer 4 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Dr Schumacher um 8 Uhr;

Naturrecht, Hr Hofr. Bauer, nach der dritten Ausg. seines Lehrbuches, 4 St. wöch. um 2 Uhr; Naturrecht, oder Philosophie des Rechtes, Hr Dr Schumacher 5 St. wöch. um 4 Uhr;

Die Geschichte des deutschen Staats- und Privatrechtes, Hr Hofr. Albrecht, um 9 Uhr;

Das deutsche Staatsrecht, Hr Hofr. Albrecht um 11 Uhr;

Das Staatsrecht des Königr. Hannover (mit dem Privat-Rechte), Hr Dr Quentini 6 St. wöch. um 8 Uhr;

Das Criminal-Recht, Hr Hofr. Bauer, nach der zweyten Ausg. seines Lehrb. (1833), um 10 Uhr; Criminal-Recht, und Criminal-Proceß, Hr Dr Zachariä, nach Feuerbach, um 10 Uhr;

Die Geschichte des Römischen Rechtes, Hr Geh. Just. R. Hugo um 10 Uhr;

Die Geschichte und die Alterthümer des Römischen Rechtes, Hr Hofr. Göschen um 9 Uhr;

Die Alterthümer des Römischen Rechtes, Hr Prof. Ribbentrop um 10 Uhr;

Die Eregese, mit vorausgeschickter Einleitung in die Drittheile, Partes, Bücher, und Titel der Digesten, Hr Geh. Just. R. Hugo um 11 Uhr.

Die exegetische Vorlesung des Hn Prof. Ribbentrop wird, nach der dem Abrisse der Pandecten beygefügen Chrestomathie, 4 St. wöch. um 2 Uhr gehalten.

Den Text der Institutionen erklärt Hr Dr Möbius um 1 Uhr.

Die Institutionen des Römischen Rechtes trägt Hr Hofr. Goesch um 11 Uhr vor; Hr Prof. Ribbentrop, mit kurzer Erläuterung der Geschichte und der Alterthümer des Röm. Rechtes, 6 St. wöch. um 11 Uhr und Dinst. und Freyt. um 9 Uhr; Hr Assess. Dr Balett, der gleichfalls die Geschichte des Röm. Rechtes damit verbindet, um 8 Uhr, und Dinst. und Donnerst. um 1 Uhr; Hr Dr Möbius um 10 Uhr; Hr Dr Wensley, nach Mackelbey, 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Dr Zachariä, nebst der Geschichte des Röm. R. um 11 Uhr;

Die Pandecten, mit Einschluß des Erbrechtes, Hr Geh. Just. R. Mühlenbruch, nach der dritten Ausg. seines Lehrbuches (doctrina pandectarum) 12 St. wöch. um 9 und 11 Uhr, und Dinst. Donnerst. u. Freyt. um 3 Uhr; Hr Dr Rothamel, privatissime; Hr Assessor Dr Balett, mit Einschluß des Erbrechtes, nach seinem 'Lehrbuch', um 9 und 11 Uhr;

Das Erbrecht, Hr Hofr. Göschen um 10 Uhr.

Ein Civil-Practicum, als pract. Pandecten-Repetitorium, hält Hr Dr Thöl 4 St. wöch. um 4 Uhr.

Privatissima über das Römische Recht gibt Hr Dr Thöl, Hr Dr Wunderlich.

Das Kirchenrecht der Catholiken so wohl als der Protestanten trägt Hr Hofr. Albrecht 6 St. wöch. um 8 Uhr vor; Hr Dr Möbius um 9 Uhr;

Die Geschichte des deutschen Staatsrechtes und des deutschen Privatrechtes Hr Hofr. Albrecht um 9 Uhr;

Das deutsche Privat-Recht, mit Einschluß des Lehn- und Handels-Rechts, Hr Prof Kraut, nach seinem 'Grundriß . . . nebst beigefügten Quellen, Gött. 1830' 12 St. wöch. um 9 u. 11 Uhr; Hr Dr Thöl, nach Eichhorn, 10 St. wöch. um 9 und 11 Uhr, so wie auch privatissime;

Das Lehnrecht, nach Päg, Hr Dr Rothamel 4 St. wöch. um 10 Uhr;

Das Handelsrecht, Hr Dr Thöl 4 St. wöch. um 2 Uhr;

Das Privatrecht des Königr. Hannover, (nebst dem Staatsrechte), Hr Dr Quentin 6 St. wöch. um 8 Uhr;

Das Braunschweig-Wolfenbüttelsche Privat-Recht, Hr Dr Zacharia um 1 Uhr;

Das Nassauische Landesrecht, Hr Hofr. Bauer Mittw. und Sonnab. um 2 Uhr;

Das Preussische Landrecht, Hr Dr Quentin, 6 St. wöch. um 9 Uhr;

Die Geschichte des Civil-Processus der Römer, und Erklärung der Rede Ciceros pro Caecina, Hr Dr Wunderlich 4 St. wöch. um 2 Uhr;

Die Theorie des bürgerlichen Processus, Hr Assess. Dr Balett um 3 Uhr; Hr Dr Zacharia, nach Martin, um 3 Uhr; Hr Dr Grefe um 4 Uhr, verbunden mit einer Uebung im Lesen der Acten Sonnab. um 2 Uhr; Hr Dr Wunderlich um 8 Uhr;

Die summarischen Prozesse, Hr Dr Quentin 3 St. wöch. um 1 Uhr, unentgeltlich;

Den Edictal-Proceß im Concurs der Gläubiger, Hr Dr Wunderlich, Sonnab. um 8 Uhr, unentgeltlich.

Ein practisches Collegium über den Proceß hält Hr Hofr. Bergmann 5 St. wöch. um 9 Uhr; ein Relatorium, 3 St. wöch. um 10 Uhr, mit Hinweisung auf seine 'Beiträge zur Einleit. in die Praxis', und seine 'Anleit. zum Referieren'.

Privatissima, General-Examinatoria über alle Rechtstheile, so wie auch Special-Examinatoria, und Repetitoria in deutscher oder lateinischer Sprache, hält Hr Dr Rothamel, Hr Dr Bensley, Hr Db Zimmermann.

Heilkunde.

Die Vorlesungen über Botanik und Chemie s. bey der Naturlehre.

Die wichtigsten Stellen des Aretäus wird Hr Dr Kraus, nach seiner unter der Presse befindlichen, besonders für practische Aerzte berechneten Ausgabe dieses Schriftstellers erklären.

Anatomische Demonstrationen geben auf dem öffentlichen anatomischen Theater Hr Hofr. Langenbeck und Hr Prof. Hempel um 1 Uhr, und zwar wird jener, nach seinem anatomischen Handbuche und mit Hinweisung auf seine anatomischen Kupfertafeln, die Splanchnologie, Angiologie, und Neurologie, dieser, die Myologie vortragen. — Practischen Unterricht im Zergliedern gibt Hr Hofr. Langenbeck von 2 bis 4 Uhr, Hr Prof. Hempel von 10 bis 12 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie trägt Hr Prof. Hempel, nach der sechsten Ausg. seiner 'Anfangsgründe der Anatomie. 1832', Mont. u. Donnerst. um 11 Uhr vor;

Die vergleichende Anatomie, Hr Ober-Medicinal-R. Blumenbach, Mont., Dinst., Donnerst. und Freyt. um 8 Uhr; Hr Dr Berthold, 5 St. wöch. um 11 Uhr.

Zootomische Uebungen wird Hr Dr Berthold privatissime leiten.

Die Physiologie, erläutert durch Demonstrationen und Versuche, trägt Hr Prof. Himly 6 St. wöch. um 10 Uhr vor; Hr Dr Berthold, nach seinem 'Lehrbuch der Physiologie des Menschen und der Thiere, Göt. 1829', 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Die pathologische Anatomie, Hr Prof. Himly (s. Medicinische Chirurgie).

Eine philosophische Einleitung in die allgemeine Pathologie und allg. Heilmittellehre gibt Hr Dr Kraus nach seiner bey Dieterich erscheinenden 'Allgem. Pathologie und Therapie' 2 St. wöch. unentgeltlich.

Allgemeine Nosologie, Therapie, und Heilmittellehre, als die erste Hälfte seines Systems der Medicin, trägt Hr Hofr. Himly, nach s. Lehrbuche, 5 St. wöch. um 3 Uhr vor;

Allgemeine Pathologie, nach der fünften Ausg. sei-

nes Handbucheß, und allgemeine Therapie Hr Hofr. Conradi, nach seinem Handbuche, 4 St. wöch. um 3 Uhr;

Allgemeine Pathologie, nach seiner 'allg. Krankheitslehre. Göttingen. 1833', Symptomatologie, und allg. Therapie, Hr Prof. Marx 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Practische Arzneymittel-Lehre, mit besonderer Hinsicht auf Pharmacognosie und mit Vorlegung vergleichender Pflanzenabbildungen, Hr Dr Kraus, nach seiner 'Wissenschaftlichen Uebersicht der gesammten Heilmittel-Lehre', 6 St. wöchentlich; Hr Dr Conradi, nach Hufeland, 6 St. wöch. um 4 Uhr;

Den pharmacologischen Theil der Materia Medica, Hr. Hofr. Schraber, Dinst., Mittw., Donnerst. und Freyt. um 2 Uhr.

Ueber die Mineral-Wasser, vorzüglich in Deutschland und der Schweiz, hält Hr Dr Conradi Mont. u. Dinst. um 2 Uhr eine unentgeltliche Vorlesung.

Die Nosologie und Therapie der Verdauungs- Werkzeuge, der Respirations- Werkzeuge, der Haut, der Harn- Werkzeuge und der Geschlechtstheile trägt Hr Hofr. Himly 6 St. wöch. um 10 Uhr vor;

Den zweiten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, die abnormen Ausleerungen, Cachexien, Nervenkrankheiten, Seelenkrankheiten zc. enthaltend, Hr Hofr. Conradi, nach der vierten Ausgabe seines Lehrbucheß, 4 St. wöch. um 5 Uhr.

Ueber die Krankheiten des Nervensystems hält Hr Prof. Marx Sonnab. um 2 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Die Krankheiten der Wöchnerinnen handelt Hr Prof. von Siebold in einer öffentlichen Vorlesung Sonnab. um 8 Uhr ab.

Die zweyte Hälfte der Chirurgie trägt Hr Hofr. Langenbeck um 6 Uhr vor;

Allgemeine medicinische Chirurgie, nebst einer Auswahl des Wichtigsten aus der pathologischen Anatomie, Hr Prof. Himly 5 St. wöch. um 11 Uhr.

Die Manual-Chirurgie lehrt Hr. Hofr. Langenbeck privatissime.

Uebungen in Operationen, bey den Krankheiten der Augen stellt Hr Hofr. Langenbeck privatissime an.

Die Lehre von dem chirurgischen Verbands handelt Hr Dr Pauli Abends um 7 Uhr ab, und gibt zugleich eine Anleitung zu practischen Uebungen;

Die Zahnkrankheiten und die dabey vorkommenden Operationen, so wie auch die Verfertigung und Einsetzung einzelner Zähne, und ganzer Gebisse, aus Email, derselbe, privatissime.

Die Lehre der Geburtshülfe trägt Hr Prof. von Siebold 5 St. wöch. um 8 Uhr vor; zu practischen Uebungen, wozu er außerdem jede im Entbindungshause sich darbietende Gelegenheit benützt, bestimmt er 4 St. wöchentl. um 3 Uhr; so wie er auch privatissime Anleitung zu den geburtshülflichen Operationen am Fantome zu geben bereit ist. — Hr Prof. Oslander lehrt die Entbindungskunst nach der zweyten Ausg. seines Buches 'die Ursachen und Hülfsanzeigen der unregelmäßigen und schweren Geburten. Tübingen. 1833' 4 St. wöch. um 9 Uhr, und handelt die geburtshülflichen Operationen um 2 Uhr ab. — Hr Dr Tresurt trägt die Theorie der Geburtskunde 5 St. wöch. um 8 Uhr vor, die Lehre der geburtshülflichen Operationen, in Verbindung mit Uebungen am Fantome, 6 St. wöch. um 3 Uhr.

Die gerichtliche Medicin trägt Hr Prof. von Siebold 4 Stunden wöchentlich um 4 Uhr vor.

Zu Privatissimis, Examinatorien, und Repetitorien erbiethet sich Hr Dr Conradi, Hr Dr Tresurt.

Die medicinischen und chirurgischen klinischen Uebungen in dem academischen Hospitale und in den Privat-Wohnungen der Kranken wird Hr Hofr. Himly, nach der bisherigen Einrichtung, die er in einer kleinen Schrift 'Verfassung der medicinisch-chirurgischen Klinik zu Göttingen, 1803' entwickelt hat, fortsetzen, und bestimmt dazu die Stunde von 11 bis 12 täglich.

Für die klinischen Uebungen im chirurgischen Krankenhause bestimmt Hr Hofrath Langenbeck die Stunde von 9 bis 10 Uhr.

Anleitung zur medicinischen Klinik gibt Hr Hofr. Conradi in dem unter seiner Direction stehenden Institute um 10 Uhr.

Die Anatomie und Physiologie der landwirthschaftlichen Hausthiere trägt Hr Director Dr Lappe 5 St. wöch. um 1 Uhr vor;

Die Pathologie der Hausthiere, Hr Director Dr Lappe 4 St. wöch. um 2 Uhr.

Die practischen Uebungen in dem der Aufsicht des Hn Director Dr Lappe untergebenen Königl. Thierhospitale werden täglich um 10 Uhr gehalten.

Philosophische Wissenschaften.

Die erste Hälfte der Geschichte der Philosophie, oder die Geschichte der alten Philosophie, vorzüglich der Griechen, trägt Hr Hofr. Wendt, nach der von ihm besorgten fünften Ausgabe des Tennemannischen Lehrbuches (Leipz. 1829), 5 St. wöch. um 10 Uhr vor;

Die Geschichte der alten Philosophie, Hr. Dr. Krische 5 St. wöch. um 5 Uhr.

Die metaphysischen Schriften des Aristoteles wird Hr. Dr. Krische Dinst. u. Freyt. um 1 Uhr unentgeltlich erläutern.

Logik und allgemeine Einleitung in die Philosophie, trägt Hr. Hofr. Herbart, nach seinem Lehrbuche, 5 St. wöch. um 4 Uhr vor;

Psychologie, Hr. Hofr. Herbart, nach seinem Lehrbuche, 5 St. wöch. um 11 Uhr; Hr. Dr. Bohß, 4 St. wöch. um 5 Uhr;

Practische Philosophie, oder Moral und Naturrecht, Hr. Hofr. Herbart, nach seinem Lehrbuche, 5 St. wöch. um 5 Uhr;

Religions-Philosophie, Hr. Dr. Bohß, 4 St. wöch. um 3 Uhr.

Für die Beurtheilung der ihm eingelieferten Aufsätze über philosophische Gegenstände wird Hr. Hofr. Wendt eine öffentliche Stunde bestimmen.

Die gesammte Politik, auf historischem Wege erläutert, nach kurzen Dictaten, verbunden mit einer ausführlichern Abhandlung der Polizey, trägt Hr. Hofr. Dahlmann 5 St. wöch. um 3 Uhr vor;

Die Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft, Hr. Hofr. Dahlmann, 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Die Lehre vom Ackerbau, Hr. Hofr. Hausmann Mittw. und Sonnab. um 8 Uhr;

Die Forstwissenschaft, d. h. nach vorhergegangener so wohl geschichtlicher als literarischer Einleitung, erstens Forst-Bodentunde, zweytens Forst-Climatologie, drittens Forstbau, Hr. Hofr. Meyer 5 St. wöch. um 11 Uhr;

Die Lehre von dem Forstschutze, derselbe Dinst. und Freyt. um 8 Uhr;

Die Metallurgie, Hr. Hofr. Hausmann Mont. Dinst., Donnerst., Freyt. um 8 Uhr privatissime.

Mathematische Wissenschaften.

Die reine Mathematik trägt Hr. Prof. Ulrich um 4 Uhr vor; Hr. Dr. Köhler, nach Lorenz, um 2 Uhr; Hr. Dr. Stern, nach Thibaut, 5 St. wöch. um vier Uhr; Hr. Dr. Goldschmidt um 3 Uhr;

Die Theorie der Zahlengleichungen, nebst einer Einleitung über die Grundlehren der Differentialrechnung und deren Zusammenhang mit dieser Theorie, Hr. Dr. Stern Mittw., Donnerst., Freyt. um 3 Uhr;

Die Analysis, Hr. Dr. Stern 5 St. wöch. um 8 Uhr;

Differential- und Integral-Rechnung, Hr Prof. Ulrich, um 9 Uhr; Hr Dr Goldschmidt um 9 Uhr;

Die ebene und sphärische Trigonometrie, und die Stereometrie, Hr. Prof. Ulrich, nach seinem Handbuche, um 4 Uhr;

Die analytische Geometrie, Hr Dr Goldschmidt um 4 Uhr;

Die Anwendung der Wahrscheinlichkeits-Rechnung in der angewandten Mathematik, Hr Hofr. Gauß um 10 Uhr;

Die angewandte Mathematik, Hr Prof. Ulrich um 2 Uhr;

Die Mathesis forensis, Hr. Dr Köhler Mittw. und Sonnab. um 10 Uhr;

Die practische Rechenkunst, Hr Dr Schrader um 3 oder 4 Uhr;

Die Grundlehren der Astronomie, Hr Hofr. Harding um 10 Uhr; Hr Dr Goldschmidt, um 11 Uhr;

Populäre Astronomie, Hr Dr Stern Mont. und Dinst. um 3 Uhr.

Die practische Astronomie lehrt Hr. Hofr. Gauß privatissime;

Die Schiffahrts-Kunde, Hr Hofr. Harding um 3 Uhr.

Die Theorie der bürgerlichen Baukunst trägt Hr Dr Schrader, mit besonderer Hinsicht auf Cameralisten, um 10 oder 11 Uhr vor; die bürgerliche Baukunst, verbunden mit architectonischem Zeichnen, Hr Dr Köhler, 4 St. wöch. um 11 Uhr.

Unterricht im Planzeichnen gibt Hr Dr Schrader.

Zum Privat-Unterricht in einzelnen Theilen der theoretischen so wohl als practischen Mathematik erbiethet sich Hr Dr Schrader, Hr Dr Köhler.

N a t u r l e h r e.

Die Naturgeschichte trägt Hr Ober-Medicinal-R. Blumenbach, nach seinem Handbuche, 5 Stunden wöchentlich um 3 Uhr vor;

Die Zoologie, Hr Dr Berthold 5 Stunden wöch. um 3 Uhr.

Die zweyte Hälfte der Botanik, welche die cryptogamischen Gewächse begreift, handelt Hr Hofr. Schrader Freyt. u. Sonnab. um 11 Uhr ab; Hr. Prof. Bartling 4 St. wöch. um 2 Uhr; auch werden von jedem dieser Herren, so wie bisher, botanische Excursionen angestellt werden.

12 Naturlehre. — Histor. Wissenschaften.

Ueber die polypetalischen Pflanzen-Familien hält Hr. Prof. Bartling Mittw. und Sonnab. um 2 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Zur Kenntniß der seltenen in den Gewächshäusern des botanischen Gartens befindlichen Pflanzen gibt Hr. Hofr. Schrader Mittw. um 11 Uhr Anleitung.

Die Anatomie und Physiologie der Pflanzen handelt Hr. Hofr. Schrader Mont. und Dinst. um 11 Uhr ab; Hr. Prof. Bartling, 4 St. wöch. um 11 Uhr.

Die Mineralogie trägt Hr. Hofr. Hausmann, nach der 2. Ausg. seines Handbuchs, 6 St. wöch. um 10 Uhr vor; Die physische Geographie, Hr. Prof. Bunsen um 8 Uhr;

Die Experimental-Physik, Hr. Prof. Weber um 2 Uhr.

Für Practisch-physicallische Uebungen in dem academischen Laboratorium bestimmt Hr. Prof. Weber die Stunden von 8 bis 10 des Montags.

Die theoretische Chemie, mit den erforderlichen Versuchen erläutert, handelt Hr. Hofr. Stromeyer 6 St. wöch. um 9 Uhr ab;

Die Zoo-Chemie, derselbe Mittw. u. Sonnab. um 8 Uhr.

Für die practischen chemischen Uebungen in dem academischen Laboratorium bestimmt Hr. Hofr. Stromeyer die Stunden von 11 bis 1 Uhr Mont. u. Dinst.

Historische Wissenschaften.

Mythologie und Religionsgeschichte der alten Völker trägt Hr. Hofr. Müller 5 St. wöch. um 9 Uhr vor;

Die alte Geschichte bis zu der Schlacht bey Actium, Hr. Prof. Hoeck 5 St. wöch. um 4 Uhr, so daß er sich bey der ältesten Periode der Asiatischen und Aegyptischen Geschichte nur auf eine allgemeine Uebersicht beschränkt.

Ueber die Römische Geschichte von der Schlacht bey Actium bis zum Untergange des Weströmischen Reiches hält Hr. Prof. Hoeck Mittw. u. Sonnab. um 1 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Die Geschichte der vorzüglichsten Europäischen Staaten von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeiten trägt Hr. Hofr. Heeren, 5 St. wöch. um 4 Uhr vor;

Die Geschichte von Deutschland, Hr. Hofr. Dahlmann 6 St. wöch. um 8 Uhr, mit Verweisung auf die 1830 von ihm heraus gegebene Quellenkunde der deutschen Geschichte;

Literär-Geschichte. — Schöne Künste. 13

Die Geschichte Englands vom J. 1688 bis auf unsere Zeiten, Hr Dr Thospann Mont., Mittw., u. Freyt. um 3 Uhr;

Die Statistik, sowohl die allgemeine, als die besondere von Großbritannien, Frankreich, Rußland und den Nord-Americanischen Freystaaten, Hr Hofr. Heeren um 11 Uhr.

Die Kirchengeschichte s. bey den Theologischen Wissenschaften.

Literär-Geschichte.

Die allgemeine Literär-Geschichte trägt Hr Ober-Bibliothekar Neuß 4 St. wöch. vor;

Die Geschichte der Arabischen Literatur, Hr Hofr. Dyhlen um 2 Uhr.

Die Vorlesungen über die Geschichte einzelner Wissenschaften und Künste sind bey jedem einzelnen Fache erwähnt.

Schöne Künste.

Die Aesthetik und die Theorie der schönen Künste, durch die vorzüglichsten Kunstwerke erläutert, trägt Hr Hofr. Wendt, nach Dictaten, 5 St. wöch. um 5 Uhr vor.

Einen historischen und critischen Abriss der Geschichte der Französischen Literatur gibt Hr Prof. Artaud 4 Stunden wöchentlich, in Französischer Sprache; zu ähnlichen Vorträgen ist Hr Dr Thospann erbötig.

Ueber den deutschen Stil hält Hr Prof. Bunsen 4 St. wöch. um 5 Uhr eine Vorlesung.

Die Vorlesungen über die Baukunst s. bey den Mathematischen Wissenschaften.

Die Geschichte der Mahlerkunst, Bildhauerkunst und Architectur von der Wiederherstellung der Kunst bis auf unsere Zeit trägt Hr Prof. Desterley, mit Benützung der hiesigen Gemälde- und Kupferstichsammlung 5 St. wöch. um 2 Uhr vor; auch ist er zum Unterrichts im Zeichnen und Mahlen erbötig. Hr Eberlein wird gleichfalls fortfahren Unterricht im Landschafts-Zeichnen zu geben.

Unterricht im Gesange, Clavierspieler, und Generalbasse erteilt Hr Musik-Director Dr Heinroth. Für die Sing-Academie ist der Abend jedes Montags von 8 Uhr an bestimmt. Die Theorie der Musik wird Hr Musik-Director Dr Heinroth Mont. u. Freyt. um 7 Uhr Ab. vortragen.

Orientalische und alte Sprachen.

Die Hebräische Grammatik lehrt Hr Dr. Wüstenfeld 5 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Rep. Kleener privatissime. Die Propheten Amos und Micha erklärt Hr Dr. Wüstenfeld Mont. und Donnerst. um 2 Uhr unentgeltlich. Ausgewählte Stellen aus Wakid und den tausend Nächten erklärt Hr Prof. Gwald Donnerst. u. Freyt. um 1 Uhr öffentl.; Abschnitte des Korans und Gedichte der Parnasa, Hr Dr. Wüstenfeld Dinst. u. Freyt. um 2 Uhr.

Eine Vergleichung des Persischen mit dem Sanscrit gibt Hr Prof. Gwald in einer öffentlichen Vorlesung Mont. u. Dinst. um 1 Uhr.

Die Vorlesungen über das Alte und Neue Testament s. bey den Theologischen Wissenschaften. Die Grammatik der Griechischen und Lateinischen Sprache trägt Hr Hofr. Müller, ihrer ersten Hälfte nach, 5 St. wöch. um 10 Uhr vor;

Philologische Encyclopädie, Hr Assessor Dr. von Leutsch 5 St. wöch. um 2 Uhr;

Die Kritik in ihrer Anwendung auf Griechische und Lateinische Schriftsteller, Hr Ass. Dr. Bode 4 St. wöch. um 2 Uhr.

Die Metrik, oder auch die Grammatik ist Hr Assess. Dr. von Leutsch erbötig privatissime abzuhandeln.

Vorlesungen über die Griechische Sprache und Griechische Schriftsteller: Hr Hofr. Mitscherlich bestimmt für die Mitglieder des philologischen Seminars das zweyte Buch der Argonautica des Apollonius Mont. u. Dinst. um 11 Uhr; und hält eine Vorlesung über den Agamemnon des Aeschylus, den Oedipus Tyr. des Sophocles, die Phönicierninnen und den Kyklops des Euripides um 2 Uhr. Hr Hofr. Dissen erklärt die Wolken, und die Frösche des Aristophanes 5 St. wöch. um 3 Uhr; Hr Assess. Dr. Bode, Sophocles Oedipus auf Kolonos um 4 Uhr; Hr Assess. Dr. Beutler, Homers Odyssee um 3 Uhr; Hr Assess. Dr. von Leutsch, die Vögel, und den Frieden des Aristophanes 5 St. wöch. um 4 Uhr; Hr Dr. Lion, die Sieben vor Theben, und die Perfer des Aeschylus um 11 Uhr; Hr Dr. Krüske, die Metaphysik des Aristoteles Dinst. u. Freyt. um 1 Uhr, unentgeltlich. — Zum Privat-Unterricht im Griechischen erdietet sich Hr Dr. Lion.

Vorlesungen über die Lateinische Sprache und Lateinische Schriftsteller: Hr Hofr. Dissen bestimmt für die Mitglieder des philologischen Seminars die Elegien des Tibullus, Donnerst. u. Freyt. um 11 Uhr; Hr

Hofr. Müller leitet die Disputations-Übungen der Mitglieder Mittw. um 11 Uhr, auch erklärt er die Satiren des Persius und Juvenals in einer am schwarzen Brete anzusehenden Stunde. Hr. Asses. Dr. Bode erklärt Ciceros Bücher vom Redner 5 St. wöch. um 5 Uhr; Hr. Asses. Dr. von Leutsch, Catullus Gedichte Mont., Dinst., Mittw. um 5 Uhr; Hr. Dr. Lion, die Eclogen des Virgilius, und die Epoden des Horatius um 1 Uhr, so wie er auch zum Privat-Unterricht im Lateinischen erbötig ist.

Eine Anleitung zur Kenntniß der Mittelhochdeutschen Dichter, und dem gründlichen Verstehen ihrer Werke gibt Hr. Hofr. Benecke 4 St. wöch. um 7 Uhr Ab. — Hr. Hofr. Grimm trägt 4 St. wöch. um 4 Uhr die deutsche Grammatik vor. — Hr. Prof. Grimm erklärt das Gedicht von den Nibelungen, nach vorausgegangener Einleitung, Dinst., Donnerst. und Freyt. um 5 Uhr.

Neuere Sprachen und Literatur.

Die Französische Sprache lehrt Hr. Prof. Artaud. Auch er bietet sich Hr. Dr. Lion, Hr. Dr. Thospann, Hr. Melford zum Unterricht im Französischen.

Die Anfangsgründe der Englischen Sprache trägt, in Verbindung mit practischen Übungen, Hr. Hofr. Benecke Mont., Dinst., Donnerst. und Freyt. um 6 Uhr Ab. vor. — Hr. Dr. Lion, so wie auch Hr. Melford erbietet sich zum Privat-Unterricht im Englischen.

Die Anfangsgründe der Italiänischen, Spanischen, und Portugiesischen Sprache lehrt Hr. Prof. Bunsen 5 Stunden wöchentlich um 4 Uhr. Privat-Unterricht im Italiänischen ertheilt Hr. Dr. Lion, im Italiänischen und Spanischen, Hr. Melford.

Die Reitbahn ist dem Hn Stallmeister Dettmering untergeben; der Fechtboden, dem Univ. Fechtmeister, Hn Gastrop; der Tanzboden, dem Univ. Tanzmeister, Hn Hölzke.

Bey dem Logis-Commissär, Hedell Dierking, können diejenigen, welche Wohnungen suchen, sowohl über die Preise, als andere Umstände, Nachricht erhalten, und durch ihn im voraus Bestellungen machen.